

kulturtipp.
**Der Wegweiser durch das
Schweizer Kulturangebot
mit Programmteil
für Radio und Kultur-TV.**

**Ich will kein Highlight verpassen.
Ich abonniere den kulturtipp.**

- für ein halbes Jahr, Fr. 49.–
- für ein Jahr, Fr. 93.–
- für 2 Jahre, Fr. 181.–
- E-Abos unter www.kultur-tipp.ch

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Ich verschenke den kulturtipp an:

- für ein halbes Jahr, Fr. 49.–
- für ein Jahr, Fr. 93.–
- für 2 Jahre, Fr. 181.–
- E-Abos unter www.kultur-tipp.ch

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____ kt 10/16

Talon bitte einsenden an:
kulturtipp, Aboverwaltung, Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 90 65, Fax 044 253 90 66
E-Mail: abo@kultur-tipp.ch
oder bestellen Sie direkt via www.kultur-tipp.ch

kulturtipp

HÖREN

WIEDER GEHÖRT

Lebensfroh

Ed Motta hat seine Liebe zur Schweiz entdeckt. In seinem Heimatland Brasilien ist der untriebige Soulmusiker seit jungen Jahren ein Star.

Seine Fans meinen es durchaus liebevoll, wenn sie ihn den «Koloß von Rio» nennen. Tatsächlich bringt Ed Motta jede Bühne zum Knarren und jeden Klavierstuhl zum Ächzen. Umso effektvoller, wenn der schwergewichtige Bartträger seine Finger behände über Klaviaturen huschen und seine Stimme beswingt tänzeln lässt. Die Songs des 44-jährigen Komponisten, Pianisten und Sängers zelebrieren die luftig-leichte Lebensfreude und den synkopierte-bunten Klangzauber Brasiliens.

Dabei hat Motta ganz anders begonnen. Als Teenager sang er in Hardrockbands. Beim Studieren in New York dann hörte er sich durch die gesamte neuere Musikgeschichte. Er hat eine der grössten privaten Plattensammlungen (über 30 000 Stück!) angelegt, und was er hört, verarbeitet er auch. Dazu zählen US-Westcoastjazz ebenso wie Blues,

Soul, Funk – und natürlich Carioca-Soul und Bossa Nova aus seiner Heimat Rio de Janeiro.

Mottas Output ist immens: Kürzlich hat er sein 13. Album vorgelegt, er gastiert bei Kollegen wie Roy Ayers, Seu Jorge, Ryuichi Sakamoto, schreibt Filmmusik und Musicals. Das internationale Publikum eroberte er mit seinem Grammy-nominierten Album «Aystelum» (2005), auf dem er sein ganzes Spektrum auslebte.

Im Herbst 2014 gab Ed Motta sein Schweiz-Debüt am Zürcher Festival Jazznojazz. Offenbar hat es ihm hier gefallen, denn auf seiner aktuellen Europa-Tournee zum eben erschienenen Album «Perpetual Gateways» macht er zwei Abstecher nach Basel und Zürich.

Frank von Niederhäusern

CDs



Ed Motta
Aystelum
(Ether Music 2005).
Ed Motta
Perpetual Gateways
(Membran 2016).

Konzerte

So, 8.5., 20.00
Jazz Festival Basel, Kaserne Basel
Di, 10.5., 20.00 Kaufleuten Zürich



Ed Motta: Mit Songs voller luftig-leichter Lebensfreude